

# EUBILD UNAKLIM

## Ergebnisse der Umfrage von Arbeitgebern und Bildungsträgern

Dr. Susanne Rahner

## Fragebogen in fünf Sprachen

Ein Fragebogen wurde von Ende November 2016 bis Ende März 2017 vier Monate online gestellt.

Er wurde in den vier Nationalsprachen Deutsch, Polnisch, Rumänisch und Ungarisch, sowie in Englisch veröffentlicht.

Der Fragebogen adressierte zum einen Arbeitgeber und zum anderen Bildungsträger sowie deren Finanzierungsstellen.

Es wurden Fragen zu wünschenswertem Wissen von Mitarbeiter\*innen, zur Personalakquise, zu Bedarf an Weiterbildungen, Schlüsselwörtern und zu Einschätzungen der Jobentwicklung in den „Grünen“ Bereichen erfragt.

Hypothesen, vorab formuliert, sollten näher beleuchtet werden.

## Fragebogen online

Es wurden insgesamt 112 Fragen gestellt

- 20 offene Fragen
- 23 Fragen, die mit „Ja“ und „Nein“ beantwortet wurden, sowie
- 69 Fragen, die eine Wertung von „1=gar nicht wichtig“ und „6=sehr wichtig“ enthielten.

Pro Land wurden 400 Adressen ausgeschickt, also eine Gesamtzahl von 1600 Adressen wurde angeschrieben.

Ausgeschickt	Deutschland	Polen	Rumänien	Ungarn	Gesamt
Arbeitgeber	470	198	140	191	999
Bildungsträger und Finanzierungsstellen	187	221	220	233	861
<b>Gesamt</b>	<b>657</b>	<b>419</b>	<b>360</b>	<b>424</b>	<b>1.860</b>

## Strukturierte Interviews

Zusätzlich wurden in jedem Land strukturierte Interviews, basierend auf dem Fragebogen durchgeführt. Die Ergebnisse flossen in die Statistik ein.

# Rücklauf

Folgende Rücklaufquoten wurden erreicht:

	Deutschland	Polen	Rumänien	Ungarn	Gesamt
<b>Arbeitgeber</b>	45	9	5	25	84
	9,57%	4,54%	3,67%	13,03%	8,9%
<b>Bildungsträger und Finanzierungsstellen</b>	15	31	10	23	79
	8,02%	14,02%	4,54%	9,87%	9,17%
<b>Gesamt</b>	60	40	15	48	163
	9,13%	9,54%	4,16%	11,32%	8,73%

## Auswertung

- 84 / 70 Fragebögen wurden komplett ausgefüllt. Innerhalb der Fragen haben dann ebenfalls Befragte mit k.A. = „Keine Angaben“ oder mit Leerstellen geantwortet.
- Es werden immer nur **die beantworteten** Fragen in die Statistik aufgenommen
- In einigen Fällen wurden die k.A. mit in die Histogramme aufgenommen um eine Aussage zur Qualität der Antwort zu zeigen.

Es werden Vergleiche der absoluten Zahlen, sowie der %-Zahlen basierend auf den komplett ausgefüllten Fragen erarbeitet.

Da in dieser Betrachtung die Länder mit den höchsten absoluten Rückläufen durch ihre hohe Wichte das Gesamtergebnis ungleich beeinflussen, wurde auch der interne jeweilige Ländervergleich durchgeführt (das heißt, dort gibt es einen 100%-Wert der einzelnen Länder).

Dort wird die unterschiedliche Wichtung ausgeglichen.

Man muss sich aber immer vor Augen halten, dass Deutschland mit einem relativen Anteil von 54%, gefolgt von Ungarn mit 30%, Polen mit 10% und Rumänien mit 6% immer noch unterschiedliche Gewichtungen haben.

# Statistik

Kategorien: Länder und Organisationsart

## Statistischen Maßzahlen:

- Mittelwert,
- Median,
- Standardabweichung,
- Konfidenzintervall bei 95%
- Vertrauensbereich
- Schiefe

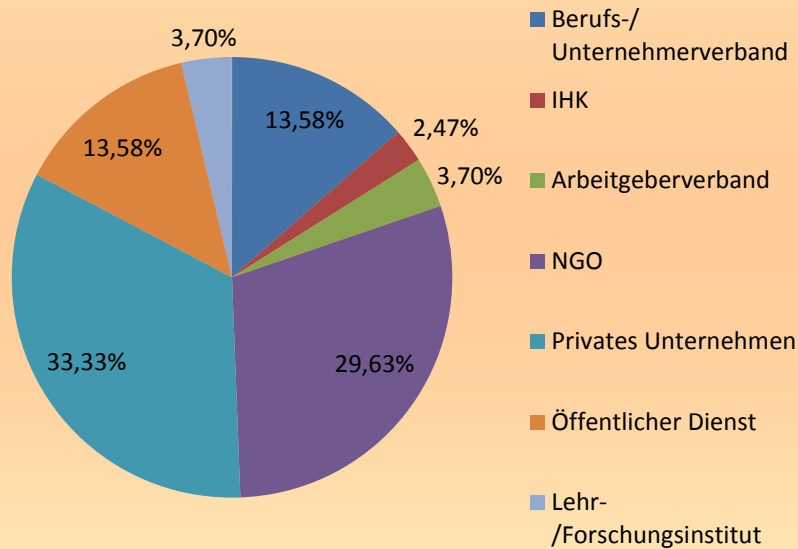
Frage 12.4		Wie wichtig ist ein Universitätsabschluss als Mitarbeiterqualifikation? 1=ganz unwichtig; 6= sehr wichtig				
		all	de	hu	pl	ro
Mittelwert		4,70	4,86	4,41	4,75	4,33
Stabw		1,37	1,34	1,33	1,67	1,53
Median		5,00	5,00	5,00	5,00	4,00
Konfidenz 95%		0,31	0,40	0,56	1,16	1,73
Vertrauensbereich +		5,00	5,26	4,97	5,91	6,06
Vertrauensbereich -		4,39	4,46	3,85	3,59	2,60
Schiefe		-1,17	-1,36	-0,98	-1,94	0,94
n		76	43	22	8	3



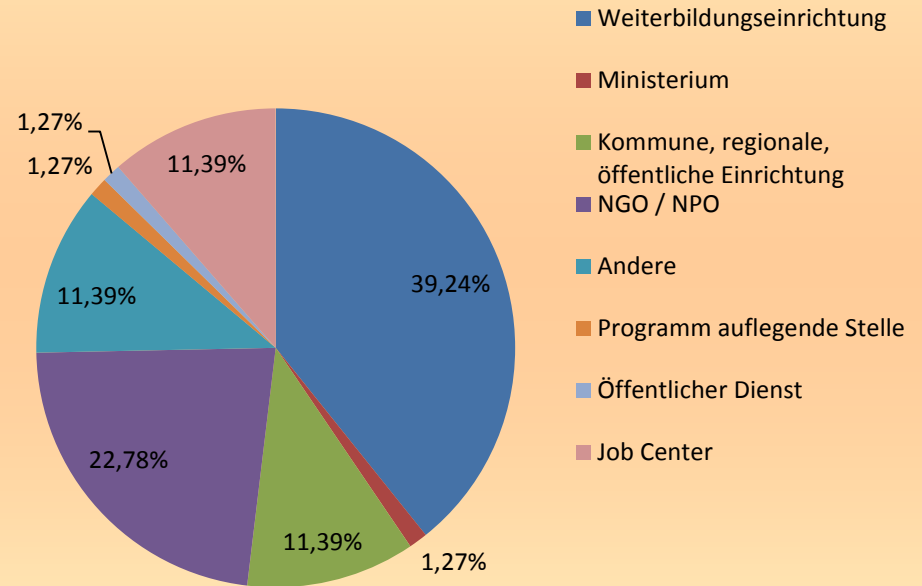
## Visualisierungen

- Histogramme/Säulendiagramme im Länder- und Institutionsvergleich werden dargestellt,
- Wo möglich, werden Tortendiagramme erstellt.
- Manchmal – z.B. bei offenen Fragen - sind nur Tabellen und dort eventuell Ranglisten möglich.
- Einige Male werden Extrapolationen erstellt, um mögliche Trends zu erkennen

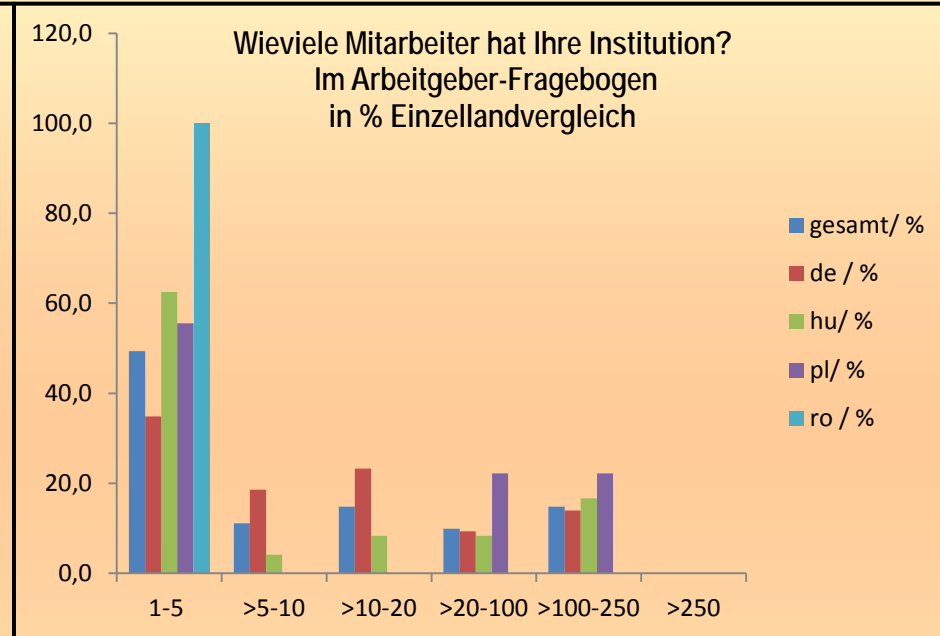
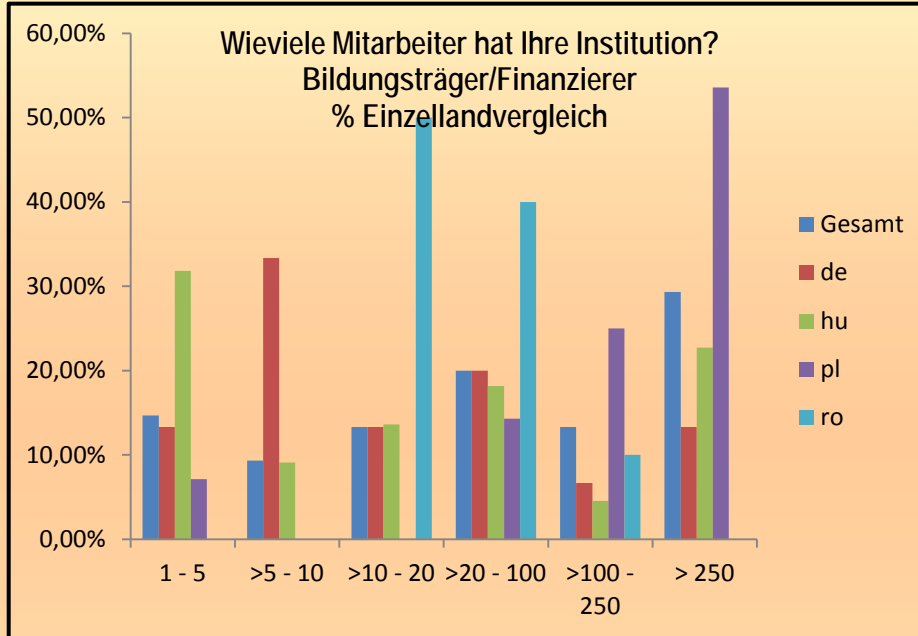
### Welche Institution sind Sie? Alle Länder in % im Arbeitgeber-Fragebogen



### Welche Institution sind Sie, alle Länder in % Bildungseinrichtung / Finanzierende Stellen

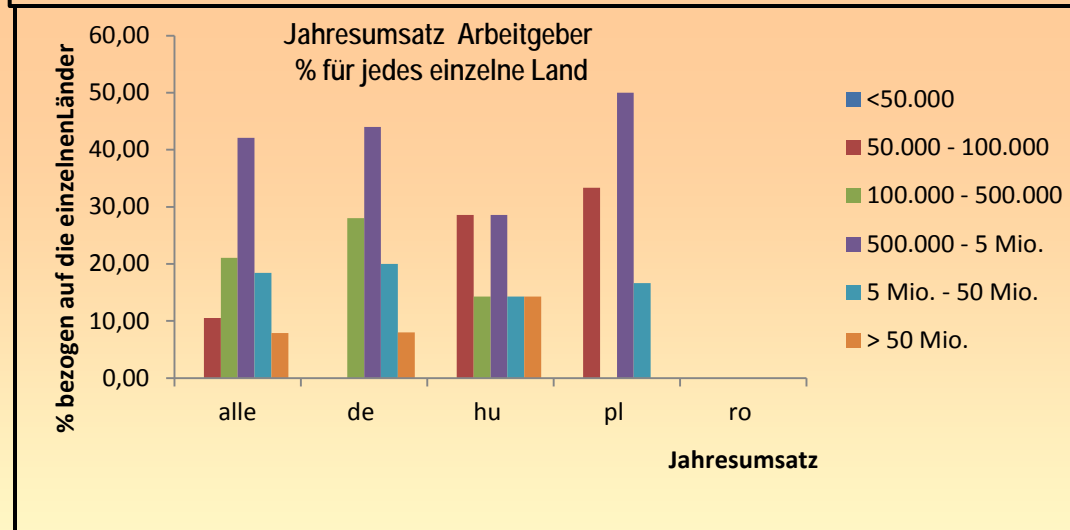
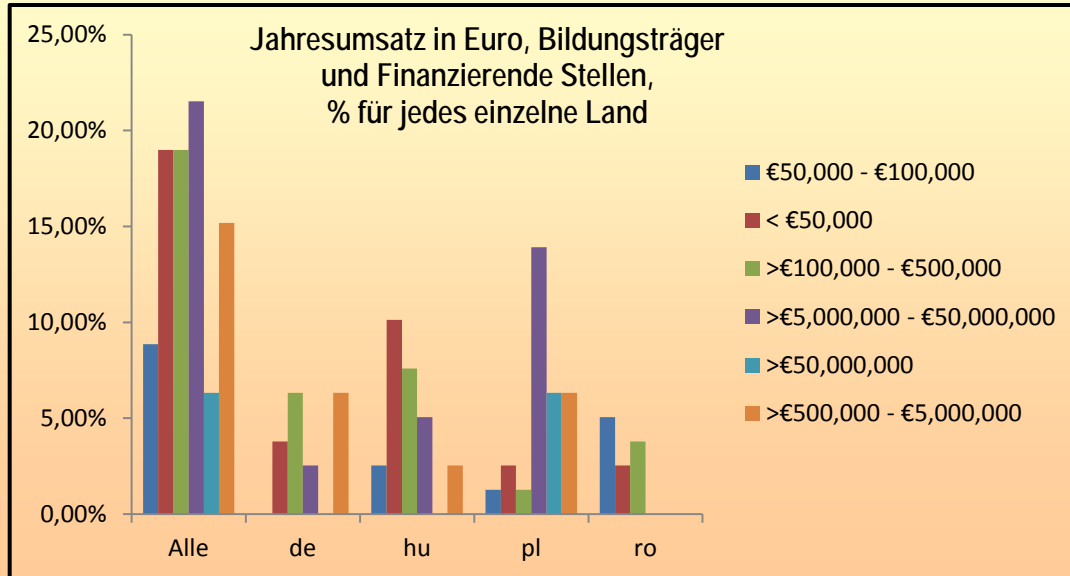


# Mitarbeiterzahl

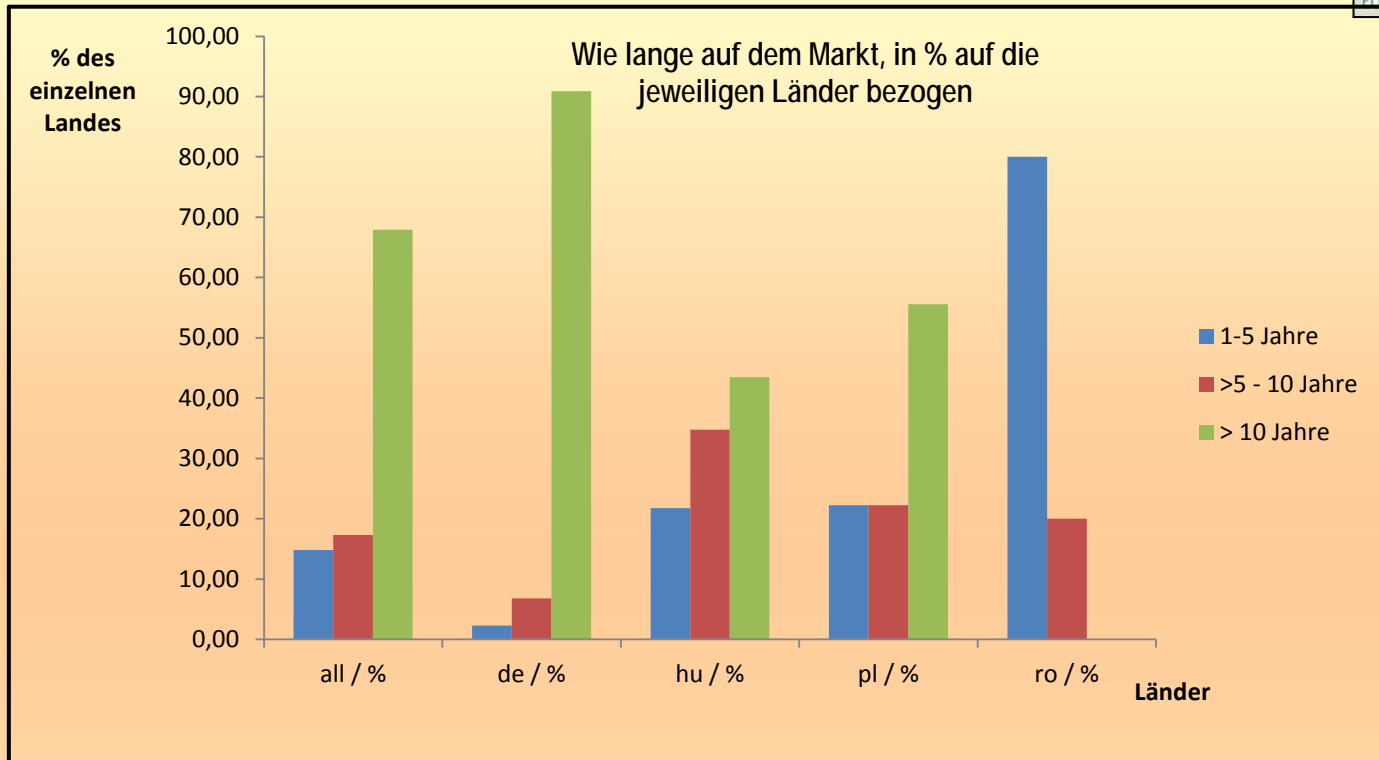


Hier sind deutlich mehr Mitarbeiter\*innen beschäftigt.

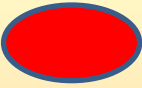
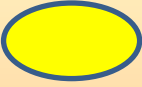

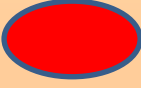


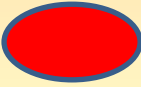
Die meisten Befragten haben zwischen 1-5 Mitarbeiter, sind also Kleinunternehmer












Arbeitgeber



Im Schnitt waren die Befragten **länger als 10 Jahre auf dem Markt**, Ausnahme Rumänien, hier handelt es sich um junge Unternehmen .

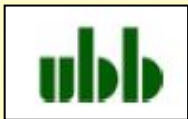
- Hypothese 1: Größere Institutionen brauchen eher Qualifizierung oder Neueinstellung im Um-Nat-Klim  Keine Korrelationen
- Hypothese 2: Alle brauchen Qualifikationen in Um-Nat-Klim  Stat.Maßzahlen
- Hypothese 3: Die Dauer auf dem Markt hängt nicht zusammen mit Qualifikation oder Neueinstellung im Um-Nat-Klim  Keine Korrelationen
- Hypothese 4.1: Es werden auch nicht formelle Abschlüsse bei der Mitarbeiter-Rekrutierung berücksichtigt, wenn das Thema stimmt.  Stat.Maßzahlen
- Hypothese 4.2: Kleinere Institutionen berücksichtigen nicht-formelle Abschlüsse eher als große  Stat. Maßzahlen Korrelationen Histogramme
- Hypothese 5: In Institutionen aller Größen spielen die Aspekte Um-Nat-Klim eine große Rolle  Stat. Maßzahlen Korrelationen Histogramme
- Hypothese 6: Je größer die Firma, desto unwichtiger werden Querschnittskenntnisse.  Stat. Maßzahlen Keine Korrelationen Histogramme

Hypothese 7.1:	Je größer die Firma, desto wichtiger ist das Thema Projektmanagement		Keine Korrelationen Histogramme
Hypothese 7.2:	Je größer die Firma, desto wichtiger ist das Thema Teamarbeit		Keine Korrelationen Histogramme
Hypothese 7.3:	Je größer die Firma, desto wichtiger ist das Thema IT.		Keine Korrelationen Histogramme
Hypothese 7.4:	Je größer die Firma, desto wichtiger ist das Thema Projektbeantragung	 	Negative Korrelationen Histogramme, Trendlinien
Hypothese 8:	Je größer die Firma, desto mehr Bedarf an „grünen“ Kenntnissen hat sie.		Korrelationen Histogramme, 1 Ausreißer
Hypothese 9:	Weiterbildungsangebote im Um-Nat-Klim sind nicht bekannt.		Statistische Maßzahlen
Hypothese 10:	Je größer die Firma, umso wichtiger werden Um-Nat-Klim	 	Negative Korrelationen Histogramme

## Vergleich Arbeitgeber und Bildungsträger / Finanzierende Stellen

Der Fragebogen war so konzipiert, dass wichtige Fragen möglichst für Arbeitgeber und Weiterbildungseinrichtungen gespiegelt wurden. Sie sollen ja möglichst Hand in Hand arbeiten, also sollten die Ansprüche und die Leistungen sich möglichst ergänzen.

Erstaunlicherweise ergaben sich einige starke Unterschiede in der Einschätzung von Arbeitgeber und Weiterbildungs-, / Finanzierungseinrichtungen:





## Vergleich Arbeitgeber und Bildungsträger / Finanzierende Stellen

Der Fragebogen war so konzipiert, dass wichtige Fragen möglichst für Arbeitgeber und Weiterbildungseinrichtungen gespiegelt wurden. Sie sollen ja möglichst Hand in Hand arbeiten, also sollten die Ansprüche und die Leistungen sich möglichst ergänzen.

Erstaunlicherweise ergaben sich einige starke Unterschiede in der Einschätzung von Arbeitgeber und Weiterbildungs-, / Finanzierungseinrichtungen:



## Wichtigkeit von Weiterbildung generell:

Von den Arbeitgebern deutlich höher eingeschätzt als die Bildungsträger sie einschätzen, für Deutschland bessere Passgenauigkeit, für Ungarn klafft große Lücke, Differenz von 3 Kategoriepunkten!

## Abschluss durch offiziell anerkanntes Zertifikat / Wichtigkeit formeller Abschlüsse:

Die Arbeitgeber sehen es als deutlich wichtiger an, als die Bildungsträger/Finanzierende Stellen es einschätzen.

**Abschlüsse mit eigenen Beiträgen (z.B. Studie, Präsentation) (BIL/FIN) und Rekrutierung über Arbeitsproben (AG):** signifikant von Arbeitgebern höher eingeschätzt als bei Bildungsträgern / Finanzierenden Stellen, Differenz fast 2 Kategoriepunkte, Ausnahme Polen, dort wird es mit wenig wichtig eingeschätzt.

## Wie wichtig ist ein Praktikum?

Die Arbeitgeber sehen es deutlich wichtiger - mit fast 3 Kategorien höher – an als die Bildungsträger. AG: „4“ bis „5“, BIL/Fin: „1“ Bei Deutschland und Ungarn sehr ausgeprägt, bei Polen und Rumänien weniger.

## Die Wichtigkeit von Querschnittkenntnissen und Projektmanagement:

Wurde von beiden Gruppen sehr ähnlich als wichtig geschätzt: Projektmanagement als Querschnittkenntnis wurde ebenfalls sehr übereinstimmend als wichtig erachtet

## Selbstmanagement

wird jedoch von den **Arbeitgebern** deutlich **weniger** wichtig als von den Weiterbildungsinstituten eingeschätzt. Die Mittelwerte unterscheiden sich signifikant um 1 Kategorie.

## Teamarbeit

wird von beiden Gruppierungen ähnlich eingeschätzt. Ausnahme: **Polens** Arbeitgeber schätzen Teamarbeit deutlich weniger wichtig („4“) als seine Bildungssträger („6“).

## Leadership

Ähnliche Einschätzungen bei AG und BIL/FIN. Deutschlands Arbeitgeber werten es jedoch deutlich geringer („3, 4“) als in Ungarn und Rumänien („5, 6“). Polen ist hier indifferent.

## Präsentationstechniken

von Arbeitgeberseite **deutlich wichtiger gewertet** als von Weiterbildungsseite. Die Histogramme der Länder -Verteilungen zeigen signifikante Unterschiede. Besonders deutlich ist es bei den **ungarischen** Zahlen.

## Sprachen

sind bei den deutschen Arbeitgebern weniger wichtig, als die Bildungsträger einschätzen, in Ungarn ebenso. Polen ist ausgeglichen, hier schätzen Arbeitgeber und Bildungsträger sehr ähnlich. Rumänien ist indifferent.

## Internationalität

bei den Arbeitgebern deutlich höher geschätzt als bei den Bildungsträgern

## Sektorenübergreifende Problemlösungsfähigkeiten

Deutlich wichtiger von den Arbeitgebern, als von den Bildungsträgern gewertet. In Polen und Ungarn noch stärker ausgeprägt.

## Förderanträge schreiben

von Arbeitgeberseite wichtiger gewertet als von den Bildungsträgern

Im Einzellandvergleich zeigt sich für **Deutschland** und **Ungarn** die stärkere Wichtigkeit. **Polen** und **Rumänien** sind indifferent verteilt.

## Erwarten Sie eine steigende Anzahl an Grünen Jobs?

In Deutschland schätzen es die Bildungsträger optimistischer ein als die Arbeitgeber. (6+5/2-6), für Rumänien ist es umgekehrt (6 bei AG, 3 bei Bildungsträgern). Die anderen Zahlen sind vergleichbar.

## Bedarf es noch weiterer Themen im Bereich Umwelt-, Natur- und Klimaschutz?

Bei den Arbeitgebern wird es signifikant höher eingeschätzt „6=sehr wichtig“. **Polen** schreibt ähnliche Antworten bei Arbeitgebern und Bildungsträgern.

Zusammenfassung:

Vergleich Arbeitgeber /  
Bildungsträger-  
Finanzierende Stellen

Was ist wichtig?	Arbeitgeber	Bildungsträger / Finanzierende Stellen	Bemerkungen
Wichtigkeit Weiterbildung			
Offizielles Zertifikat			
Eigene Beiträge			Polen
Praktikum			Ungarn Polen, Rumänien weniger deutlich
Querschnittkenntnisse			
Selbstmanagement			
Team			Polen
Leadership			Deutschland < Ungarn/Rumänien; Polen indifferent
Präsentationstechniken			Ungarn
Sprachen			Ungarn Polen Rumänien indifferent
Internationalisierung			
Sektorenübergreifende Problemlösungen			Sehr ausgeprägt Polen und Ungarn
Förderanträge schreiben			Deutschland, Ungarn: Polen / Rumänien: sehr wichtig indifferent
Anstieg an "Grünen" Jobs			Rumänien
Weitere Themen in Um-Nat- Klim wichtig			Polen

## Zusammenfassung und Ausblick

- Ein Fragebogen mit 112 Fragen wurde sowohl an Arbeitgeber als auch an Bildungsträger und deren finanzierenden Stellen verschickt.
- Die **Auswertung** erfolgte mittels statistischer Maßzahlen, Histogrammen, Tortendiagrammen, Ranglisten und Trendlinien.
- Die Auswertung überprüfte, ob die vor Aussendung des Fragebogens erstellten **Hypothesen** der Auswertung standhielten oder nicht.



## Folgende Hypothesen haben sich bewahrheitet:

- Alle brauchen Qualifikation im Um-Nat-Klim
- Kleinere Institutionen berücksichtigen nicht-formelle Abschlüsse eher als große
- In Institutionen aller Größen spielen die Aspekte Um-Nat-Klim eine Rolle
- Je größer die Firma, desto mehr Bedarf an „Grünen“ Kenntnissen hat sie.
- Weiterbildungsangebote im Um-Nat-Klim sind nicht bekannt

## Hypothese 7.4. hat sich nicht bestätigt, wohl aber ihr Gegenteil:

- Je größer die Firma, desto unwichtiger wird das Thema „Projektbeantragung“

## Ebenso hat sich Hypothese 10 im Umkehrschluss richtig erwiesen:

- Je größer die Firma, desto unwichtiger werden die Belange des Um-Nat-Klim.

Der Vergleich zwischen den Arbeitgeber – und den Bildungsträger – Antworten ergab weiteren Entwicklungsbedarf, Chancen und Herausforderungen seitens der Bildungsträger:

- bei sektorenübergreifenden Problemlösungen,
- Internationalität,
- Präsentationstechniken,
- eigenen Arbeitsproben der Teilnehmer\*innen,
- weiteren, auch internationalen Praktikumsmöglichkeiten
- Förderanträge schreiben.

Sowohl offiziell anerkannte als auch interne Zertifikate werden von den Arbeitgebern gern gesehen.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Kommentare?

Anregungen?